

Deutsche Rohstoff AG, Heidelberg
Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva	31.12.2014 EUR	EUR	31.12.2013 TEUR	Passiva	31.12.2014 EUR	EUR	31.12.2013 TEUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	5.322.147,00		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	28.678,00		10	Nennbetrag eigener Anteile	-259.075,00	5.063.072,00	5.322
II. Sachanlagen				Bedingtes Kapital EUR 2.000.000,00 (Vj. TEUR 2.000)			
1. Technische Anlagen und Maschinen	3.688,00		5	II. Kapitalrücklage		25.957.269,11	25.957
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.141,00		65	III. Gewinnrücklage		0,00	0
	61.829,00		70	IV. Bilanzgewinn (Vj. Bilanzverlust)	5.049.202,99		-2.432
III. Finanzanlagen					36.069.544,10		28.847
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	881.766,24		5.625	B. Rückstellungen			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	20.893.916,39		41.807	Sonstige Rückstellungen		1.396.098,05	162
3. Beteiligungen	11.526.744,28		3.773	C. Verbindlichkeiten			
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	10.504.383,70		4.398	1. Anleihen	57.111.000,00		62.237
	43.806.810,61		55.603	davon konvertibel 0,00 € (Vj. 0 €)			
		43.897.317,61	55.683	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.406.536,50		9.248
B. Umlaufvermögen				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83.288,62		2
I. Vorräte				4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.590.193,63		2.498
Fertige Erzeugnisse und Waren	37.557,44		29	davon aus Steuern EUR 194.929,20 (Vj. TEUR 95)			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 7.958,49 (Vj. TEUR 2)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		11			67.191.018,75	73.985
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.118.345,62		20.574	D. Passive latente Steuern		1.376.468,85	0
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		341				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	514.075,29		204				
	3.632.420,91		21.130				
III. Wertpapiere							
sonstige Wertpapiere	18.731.270,06		6.248				
IV. Guthaben bei Kreditinstituten	37.181.176,27		17.569				
		59.582.424,68	44.976				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		121.010,19	93				
D. Aktive latente Steuern		2.432.377,27	2.242				
	106.033.129,75		102.994				
	106.033.129,75		102.994				

Deutsche Rohstoff AG, Heidelberg
Gewinn- und Verlustrechnung für 2014

	2014 EUR	EUR	2013 TEUR
1. Umsatzerlöse	588.665,25		557
2. Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	-8.822,66		-1
3. Sonstige betriebliche Erträge davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 6.035.481,35 (Vj. TEUR 439)	6.090.113,69		2.048
		6.669.956,28	2.604
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00		7
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.613.915,90		812
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 5.547,88 (Vj. TEUR 4)	83.167,77		57
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	31.208,67		19
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	392.309,11		150
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 2.784.003,64 (Vj. TEUR 975)	10.197.464,10		4.373
		12.318.065,55	5.418
8. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen EUR 30.117.169,14 (Vj. TEUR 0)	30.117.169,14		0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 3.034.070,42 (Vj. TEUR 1.994)	3.899.840,32		2.270
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	10.000.000,00		10.037
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.961.751,73		2.591
		19.055.257,73	-10.358
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		13.407.148,46	-13.172
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon Aufwand (Vj. Ertrag) aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern EUR 1.186.084,73 (Vj. TEUR -977)		1.186.084,73	-977
14. Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)		12.221.063,73	-12.195
15. Verlustvortrag (Vj. Gewinnvortrag)		-2.432.325,29	9.763
16. Einstellung in andere Gewinnrücklagen		-4.739.535,45	0
17. Bilanzgewinn (Vj. Bilanzverlust)		5.049.202,99	-2.432

Deutsche Rohstoff AG, Heidelberg

Anhang für das Geschäftsjahr 2014

Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung sind entsprechend den Bestimmungen des HGB gem. §§ 266, 275 HGB gegliedert. Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren daneben im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen (lineare Methode) vermindert.

Die **Sachanlagen** sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer angesetzt.

Die Abschreibungen auf die Zugänge des Sachanlagevermögens werden im Übrigen zeitanteilig und nach der linearen Methode vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 410,00 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden; ihr sofortiger Abgang wurde unterstellt. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 150,00 bis EUR 1.000,00, die nach dem 31. Dezember 2007 und vor dem 1. Januar 2012 angeschafft worden sind, wurde ein entsprechender Sammelposten gebildet. Dieser Sammelposten wird linear über fünf Jahre abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** wurden zu Anschaffungskosten bzw. soweit erforderlich zum niedrigeren, beizulegenden Wert bewertet und die Ausleihungen grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

Die **fertigen Erzeugnisse und Waren** sind auf der Basis von Einzelkalkulationen zu Herstellungskosten bewertet, die neben den Einzelkosten angemessene Gemeinkosten berücksichtigen.

In allen Fällen wurde verlustfrei bewertet, d.h. es wurden von den voraussichtlichen Verkaufspreisen Abschläge für noch anfallende Kosten vorgenommen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt. Sofern Ausfallrisiken bestehen, werden angemessene Einzelwertberichtigungen gebildet.

Die **sonstigen Wertpapiere** des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten oder gegebenenfalls nach § 253 Abs. 4 HGB zu den niedrigeren Werten, die sich aus den Börsen- oder Marktpreisen am Stichtag ergeben, angesetzt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert angesetzt.

Die **Eigenkapitalpositionen** sind mit dem Nennbetrag angesetzt.

Der Nennbetrag der **eigenen Anteile** wird offen vom Gezeichneten Kapital abgesetzt und ein darüber hinausgehender Betrag mit den Gewinnrücklagen verrechnet. Der Bestand an eigenen Anteilen ist mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Für die Ermittlung **latenter Steuern** aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen und Schulden und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden unsaldiert ausgewiesen.

Auf steuerliche Verlustvorträge werden aktive latente Steuern gebildet, sofern für diese innerhalb der nächsten fünf Jahre eine Verrechenbarkeit zu erwarten ist.

Auf **fremde Währung lautende Vermögensgegenstände sowie Schulden** wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Angaben zum Anteilsbesitz am 31.12.2014

	Währung	Beteiligung in %		Eigenkapital in LW	Ergebnis in LW
Inland					
Sachsenzinn GmbH	EUR	100,00	1)	3.030.028	- 129.557
Ceritech AG (vormals Seltenerden Storkwitz AG)	EUR	61,43		1.046.288	-2.752.614
Jutland Petroleum GmbH	EUR	50,00		27.915	-93.211
Ausland					
Deutsche Rohstoff USA Inc., USA	USD	100,00		17.625.099	63.347.933
Elster Oil & Gas LLC, USA (vormals Tekton Energy LLC)	USD	93,04	2)	43.813.236	196.549.902
Tekton Windsor LLC, USA	USD	100,00	3)	- 34.588.164	- 42.942.815
Diamond Valley Energy Park LLC, USA	USD	100,00	3)	344.356	340.967
Cub Creek Energy LLC, USA	USD	74,00	2)	6.227.450	- 481.228
Tin International Ltd., Australien	AUD	60,33		5.195.407	-138.171
Strategic Resources Development Pty. Ltd., Australien	AUD	70,00		100.877	-16.430
Sonstige Unternehmen					
Devonian Metals Inc., Kanada*)	CAD	47,00		5.600.429	- 93.545
Almonty Industries Inc., Kanada**)	CAD	24,92		47.096.000	11.346.000

*) Zum Abschlussstichtag 30. April 2014

***) Zum Abschlussstichtag 30. September 2014

1) mittelbar über Tin International Ltd., Australien

2) mittelbar über Deutsche Rohstoff USA Inc., USA

3) mittelbar über Elster Oil & Gas LLC, USA

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich zum 31. Dezember 2014 wie folgt zusammen.

	EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen	
Tin International Ltd.	21.834,14
Ceritech AG (vormals Seltenerden Storkwitz AG)	845.019,35
Strategic Resources Development Pty. Ltd.	14.912,75
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	
Deutsche Rohstoff USA Inc.	20.156.854,39
Ceritech AG (vormals Seltenerden Storkwitz AG)	737.062,00
Beteiligungen	
Rhein Petroleum GmbH	2.777.454,20
Devonian Metals Inc.	1.258.420,78
Jutland Petroleum GmbH	62.500,00
Almonty Industries Inc.	7.428.369,30

Auf die Ausleihungen an die Wolfram Camp Mining Pty. Ltd. wurde Ende Juni 2014 eine weitere außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von EUR 10.000.000,00 (Vorjahr: EUR 10.000.000,00) vorgenommen, um den Buchwert an den beizulegenden Wert anzupassen. Die Bewertung reflektierte den damaligen Stand der Verkaufsverhandlungen.

Im Zuge des Verkaufs der 100%igen australischen Tochtergesellschaften Wolfram Camp Mining Pty. Ltd. und Tropical Metals Pty. Ltd. im September 2014 wurde auf die Rückzahlung der Ausleihung an das verbundene Unternehmen Wolfram Camp Mining Pty. Ltd. in voller Höhe verzichtet.

Bis zum finalen Verkauf dieser beiden 100%igen Anteile mussten jedoch weitere Preiszugeständnisse in Kauf genommen werden, so dass zum Verkaufszeitpunkt ein Veräußerungsverlust von EUR 4.955.427,90 (ohne Wechselkurseffekte) entstand, der unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen wurde.

Die Anteile an der Deutsche Rohstoff USA, Inc. sind zu Anschaffungskosten von EUR 0 angesetzt. Aufgrund der Veräußerung der wesentlichen Vermögensgegenstände und Schulden der Geschäftsaktivitäten im Erdöl- und Gasbereich in den USA, konnte die Deutsche Rohstoff USA signifikante Erträge im Geschäftsjahr 2014 erzielen und leistete zwei Ausschüttungen von insgesamt USD 40.000.000,00 (EUR 30.117.169,14) an die Deutsche Rohstoff AG.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen eine Darlehensforderung gegen das verbundene Unternehmen Deutsche Rohstoff USA Inc. in Höhe von EUR 3.110.227,89. Das Darlehen wurde im Januar 2015 zurückgezahlt.

Aufgrund von bestehenden Ausfallrisiken wurden Forderungen in Höhe von EUR 13.311,74 und kurzfristige Darlehen in Höhe von EUR 378.997,37 zu 100% einzelwertberichtigt.

Alle Forderungen und Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Eigenkapital

Das Grundkapital zum 31. Dezember 2014 beträgt EUR 5.322.147,00 und ist eingeteilt in 5.322.147 nennwertlose, auf den Namen lautende Stückaktien.

Am 14. Juli 2014 hat der Vorstand der Deutsche Rohstoff AG mit Zustimmung des Aufsichtsrates auf Basis der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 23. Juli 2013 beschlossen, eigene Anteile im Gegenwert von bis zu EUR 5 Mio. zu erwerben. Der Rückkauf war auf den Zeitraum 16. Juli bis 31. Dezember 2014 befristet. Der Rückkauf erfolgte über die Börse. Für die zurückgekauften Aktien durfte der Kaufpreis je erworbener Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) den nicht gewichteten durchschnittlichen Schlusskurs der Aktien der Gesellschaft im elektronischen Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse an den drei letzten Börsenhandelstagen vor der Begründung der Verpflichtung zum Erwerb der Aktien um nicht mehr als 10% über- oder unterschreiten.

Bis zum 31. Dezember 2014 wurden insgesamt 259.075 Aktien mit einem rechnerischen Wert am Grundkapital von jeweils EUR 1,00 zurückgekauft. Der Bestand an eigenen Aktien betrug zum 31. Dezember 2014 damit 259.075 Stück mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 259.075,00 (4,868 %). Der Bestand an eigenen Aktien ist mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten in Höhe von EUR 19,29 je Aktie, somit insgesamt EUR 4.998.610,45 (Vorjahr: 0 EUR) bewertet.

Die eigenen Aktien wurden zum Zweck der flexiblen Steuerung des Kapitalbedarfs der Gesellschaft erworben.

Der Nennbetrag der eigenen Anteile wurde gemäß § 272 Abs. 1a HGB offen vom Gezeichneten Kapital abgesetzt (EUR 259.075,00).

Von dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres wurde ein Betrag in Höhe von EUR 4.739.535,45 in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Nennbetrag der eigenen Anteile und den Anschaffungskosten der eigenen Anteile wurde in Höhe von EUR 4.739.535,45 mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

Der Betrag der Kapitalrücklage beläuft sich unverändert auf EUR 25.957.269,11.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Juli 2012 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 24. Juli 2017 das Grundkapital der Gesellschaft einmal oder mehrmals um bis zu EUR 2.661.073,00 gegen Bar- und / oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2012/I).

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Juli 2012 wurde das Grundkapital um bis zu EUR 2.000.000,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2012/I).

Das Eigenkapital hat sich nunmehr wie folgt entwickelt.

TEUR	31.12.2013	Kauf eigener Anteile	Einstellung in Gewinnrücklagen	Jahresüberschuss	31.12.2014
Gezeichnetes Kapital	5.322				5.322
Eigene Anteile		-259			-259
Kapitalrücklage	25.957				25.957
Gewinnrücklage		-4.740	4.740		0
Bilanzgewinn/-verlust	-2.432		-4.740	12.221	5.049
Gesamt	28.847	-4.999	0	12.221	36.069

Aus der Aktivierung und Passivierung latenter Steuern ergibt sich gemäß § 268 Abs. 8 HGB eine Gewinnausschüttungssperre in Höhe von EUR 1.055.908,42

Verbindlichkeiten

Der Posten „Anleihen“ enthält Verbindlichkeiten aus der Emission einer Unternehmensanleihe. Da die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2014 Anleihen zum Nominalwert in Höhe von EUR 5.126.000,00 zurückgekauft und diese eingezogen hat, beläuft sich die Unternehmensanleihe zum 31. Dezember 2014 noch auf einen Wert von EUR 57.111.000,00 (Vorjahr: EUR 62.237.000,00).

Diese nicht konvertible Anleihe besitzt eine Laufzeit bis 11. Juli 2018 und wird mit einem Zinssatz von 8% p.a. verzinst.

Unter den Verbindlichkeiten ist ein Darlehen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 5.992.512,37 ausgewiesen. Das Darlehen hat eine Restlaufzeit bis zum 26. September 2018, ist endfällig und in voller Höhe durch ein verpfändetes Festgeldguthaben abgesichert.

Zudem bestehen kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus Kontokorrent in Höhe von EUR 414.024,13.

Bei den übrigen angeführten Verbindlichkeiten handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von weniger als einem Jahr, wobei hier ein Betrag in Höhe von EUR 2.179.736,50 auf die Zinsen aus der Unternehmensanleihe entfällt.

Sonstige Angaben

Organe

Vorstand: Dr. Thomas Gutschlag, Vorstand
Dr. Titus Gebel, Vorstand (bis zum 31. Dezember 2014)
Dr. Jörg Reichert, Vorstand (ab dem 1. Januar 2015)


Aufsichtsrat: Martin Billhardt (Vorsitzender), Cuxhaven
Vorstandsvorsitzender der PNE Wind AG

Prof. Dr. Gregor Borg, Halle
Leiter der Fachgruppe für Petrologie und Lagerstättenforschung an
der Universität Halle-Wittenberg

Wolfgang Seybold, Esslingen am Neckar,
Bankfachwirt, Geschäftsführer Axino Investment GmbH

Soweit dieser Anhang keine Angaben über sonstige, nach den §§ 264 ff, 284 ff HGB angabepflichtige Sachverhalte enthält, haben diese im Geschäftsjahr nicht vorgelegen.

Heidelberg, den 1. Juni 2015


.....
(Dr. Thomas Gutschlag, Vorstand)


.....
(Dr. Jörg Reichert, Vorstand)